

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0040/2016 (VWD)

Interpellation Felix Wettstein (Grüne, Olten): Wildtierkorridore, Stand der Umsetzung (09.03.2016)

Mit dem Globalbudget Wald, Jagd und Fischerei sowie dem IAFP verfolgt der Regierungsrat das Ziel, Wildtierkorridore aufzuwerten. Das entsprechende Ziel heisst gemäss IAFP: „Umsetzen von Massnahmen, damit die Verbindung der ansonsten getrennten Lebensräume von Wildtieren für bestimmte Zielarten besser gewährleistet sind“.

Im Kanton Solothurn gibt es 31 Wildtierkorridore. 11 von ihnen haben nationale Bedeutung, 20 regionale Bedeutung. In den Jahren 2007/2008 hat das Forschungs-, Planungs- und Beratungsbüro Hintermann & Weber AG (Reinach BL) im Auftrag des Kantons Solothurn eine vollständige Kartierung mit Zustandsbeschreibung und Massnahmen erstellt. Die 31 Objektblätter sowie die Übersichtskarte sind auf der Webseite des Amtes für Raumplanung veröffentlicht.

Gemäss der damaligen Erhebung waren 9 Wildtierkorridore ganz unterbrochen, 14 mussten als beeinträchtigt eingestuft werden, nur gerade 8 galten als intakt. Unter den 11 Korridoren mit nationaler Bedeutung waren 3 intakt (Deitingen auf Solothurner Boden, Aaretränki-Fulenbach, Fehren), 3 waren beeinträchtigt (Riemberg-Lommiswil, Biberist, Hüniken) und 5 unterbrochen (Äusseres Wasseramt, Äussere Klus Balsthal, Kestenholz, Obergösgen, Walterswil). Bei den Korridoren von regionaler Bedeutung fällt insbesondere auf, dass im unteren Kantonsteil, zwischen Hägendorf und Wöschnau, alle fünf Korridore im Dünner- und Aaretal unterbrochen sind.

Das Beratungs- und Planungsbüro hatte pro Wildtierkorridor spezifische Massnahmen formuliert, unterteilt nach den Kategorien „zwingend“ (30 Massnahmen), „wichtig“ (53) und „unterstützend“ (18). Die nachfolgenden Fragen thematisieren insbesondere die zwingenden spezifischen Massnahmen, zumal diese oft Bedingung für weitere Verbesserungsmöglichkeiten sind. Elf spezifische Massnahmen bezogen sich auf die unterbrochenen Korridore, 17 auf die beeinträchtigten.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es Wildtierkorridore, die inzwischen einer anderen Kategorie (intakt, beeinträchtigt, unterbrochen) als 2008 zuzuordnen sind? Wenn ja, welche?
2. Welche der elf zwingenden spezifischen Massnahmen, die sich auf die unterbrochenen Korridore beziehen, sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen? Welche sind in Realisierung?
3. Welche der 17 zwingenden spezifischen Massnahmen, die sich auf insgesamt 12 beeinträchtigte Korridore beziehen, sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen? Welche sind in Realisierung?
4. Wie hoch sind die Finanzmittel im aktuellen Globalbudget zur Realisierung der Massnahmen (zwingende, wichtige und unterstützende)?
5. Im Bereich des Wildtierkorridors „Eppenberg-Wöschnau“ (unterbrochen) wurden zwei zwingende Massnahmen formuliert. Ist deren Realisierung Bestandteil des aktuellen Bahnbauprojekts (Eppenbergstunnel)? Wenn ja, mit welchen Erfolgsaussichten?
6. Im Perimeter des unterbrochenen Korridors „Obergösgen“ finden die Hochwasser-Schutzbauten an der Aare statt. Sind die beiden zwingenden Massnahmen für die Wildtierquerung Bestandteil des Projekts? Wenn ja, mit welchen Erfolgsaussichten?

7. Durch den unterbrochenen Korridor „Kestenholz“ verläuft die A1 auf rund drei Kilometern Länge. Durch den unterbrochenen Korridor „Äusseres Wasseramt“ verläuft die A1 südlich von Recherswil. Beide Korridore sind von nationaler Bedeutung. Welche Pläne zur Umsetzung der beiden zwingenden Massnahmen verfolgt der Bund, welche der Kanton? Wie sieht der Zeitplan aus?
8. Auf welche Weise führt der Kanton das Monitoring über die Umsetzung sämtlicher vorgeschlagener Massnahmen und über die erzielten Effekte auf einen möglichst ungestörten Wildwechsel? Gibt es Zählungen von wechselnden Wildtieren?

Begründung 09.03.2016: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Felix Wettstein, 2. Daniel Urech, 3. Doris Häfliger, Felix Glatz-Böni, Felix Lang, Brigit Wyss, Barbara Wyss Flück (7)